

## 710 - Rechtsprechung

**Massnahme Nr.:** 710-10  
**Massnahme:** Durchführung von Konkursen: Reduktion von 3 auf 1 Amtsstelle  
**Beschreibung:** Durch eine Zusammenlegung der drei Amtsstellen auf nur noch eine Amtsstelle des Konkursamtes können Synergien genutzt werden und Einsparungen erfolgen.

Entlastungspotenzial:	Franken	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	ab 2018
	Aufwandminderung		120'000	120'000	120'000

**Massnahme Nr.:** 710-11  
**Massnahme:** Reduktion Unterstützung Gerichte Kanton Aargau im Bereich Informatik  
**Beschreibung:** Reduktion des Leistungskatalogs und damit verbunden Reduktion der Unterstützungsmöglichkeiten.

Entlastungspotenzial:	Franken	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	ab 2018
	Aufwandminderung	10'000	10'000	10'000	10'000

## 810 - Finanzaufsicht

**Massnahme Nr.:** 810-10  
**Massnahme:** Marktgerechte Ansätze für Revisionsstellenmandate  
**Beschreibung:** Erhöhung des heutigen Tagesansatzes um 25 % und damit Verrechnung marktgerechter Preise.

Entlastungspotenzial:	Franken	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	ab 2018
	Ertragssteigerung	10'000	10'000	10'000	10'000

**Massnahme Nr.:** 810-11  
**Massnahme:** Kürzung externe Prüfaufträge  
**Beschreibung:** Reduktion der jährlichen externen Spezialprüfungen um einen Auftrag. Anstelle von drei bis vier Spezialprüfungen werden zwei bis drei gemacht. Prüfaufträge mit rechtlichen Fragestellungen werden dadurch vermehrt dem Rechtsdienst des Regierungsrats übertragen.

Entlastungspotenzial:	Franken	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	ab 2018
	Aufwandminderung	30'000	30'000	30'000	30'000

## 100 - Zentrale Dienstleistungen und Projekte

**Massnahme Nr.:** 100-10  
**Massnahme:** Reduktion der Grossanlässe ab 2016  
**Beschreibung:** 2013 bis 2015 sind 7 Grossanlässe geplant und teilweise realisiert. Aufgrund des repräsentativen Charakters solcher Anlässe ist die Kompetenzsumme einer grossen zusätzlichen Belastung ausgesetzt. Die Massnahme beinhaltet den Verzicht auf Grossanlässe ab 2016, soweit sie nicht über den Swisslos-Fonds finanziert werden kann. Sind 2016 ff. nicht planbare Grossanlässe gleichwohl aus der ordentlichen Rechnung zu finanzieren, werden anderweitige Entlastungen umgesetzt.

Entlastungspotenzial:	Franken	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	ab 2018
	Aufwandminderung		80'000	80'000	80'000

**Massnahme Nr.:** 100-11  
**Massnahme:** Verzicht auf das Projekt Chancen- und Risikomanagement (CHARM)  
**Beschreibung:** Das Projekt Chancen- und Risikomanagement wird nach der Pilotphase beendet.

Entlastungspotenzial:	Franken	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	ab 2018
	Aufwandminderung			200'000	

**Massnahme Nr.:** 100-12  
**Massnahme:** Verzicht auf eine zentrale Koordination der Wirkungsprüfung  
**Beschreibung:** Auf die zentrale Koordination von Wirkungsprüfungen wird verzichtet.

Entlastungspotenzial:	Franken	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	ab 2018
	Aufwandminderung	50'000	50'000		

**120 - Zentrale Stabsleistungen****Massnahme Nr.:** 120-10**Massnahme:** Reduktion des Aargauer Beitrags an die grenzüberschreitende Zusammenarbeit im Grossraum Basel**Beschreibung:** Die Beiträge an die Interkantonale Koordinationsstelle der Regio Basiliensis werden ab 2015 reduziert. Ab 2017 wird aus dem Trinationalen Eurodistrict Basel und der Infobest Palmrain ausgetreten. Ein Austritt aus der Versammlung der Regionen Europas erfolgt bereits auf das Budgetjahr 2015.

<b>Entlastungspotenzial:</b>	Franken	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	ab 2018
	Aufwandminderung			26'000	26'000

**Massnahme Nr.:** 120-11**Massnahme:** Reduktion / Verzicht / Zentralisierung Medienspiegel**Beschreibung:** Der wöchentliche Medienspiegel des Kommunikationsdiensts Regierungsrat wird durch eine intranet-basierte Lösung ersetzt.

<b>Entlastungspotenzial:</b>	Franken	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	ab 2018
	Aufwandminderung	30'000	30'000	30'000	30'000

**Massnahme Nr.:** 120-12**Massnahme:** Reduktion QUER (2 statt 4 Ausgaben)**Beschreibung:** Anstelle der vierteljährlichen wird zu einer halbjährlichen Herausgabe übergegangen; zudem werden gewisse Inhalte ins Intranet verlagert. Damit lassen sich grundsätzlich die Kosten halbieren. Parallel dazu wird der Inhalt überprüft und fokussiert.

<b>Entlastungspotenzial:</b>	Franken	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	ab 2018
	Aufwandminderung	75'000	75'000	75'000	75'000

**Massnahme Nr.:** 120-13**Massnahme:** Generelle Senkung der Leistungsdichte beim Rechtsdienst des Regierungsrats sowie Erhöhung des Kostendeckungsgrads bei Beschwerdeabweisungen**Beschreibung:** Die Leistungsqualität bezüglich Behandlungsdauer bei Beschwerden, Tiefgang der rechtlichen Abklärungen, Durchführung von Verhandlungen und Augenscheinen wird gesenkt. Vermehrte Eröffnung der Entscheide im Dispositiv. Erhöhung der Gebührenansätze (Kostendeckungsgrad heute insgesamt 30 %) bei den abgewiesenen Beschwerden. Senkung der Leistungsdichte bei Mitberichten, Projekten und rechtlichem Umfeldmonitoring.

<b>Entlastungspotenzial:</b>	Franken	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	ab 2018
	Aufwandminderung	170'000	170'000	171'000	172'000

**200 - Zentrale Dienstleistungen und Projekte DVI****Massnahme Nr.:** 200-10**Massnahme:** Massnahmen im Projekt Hightech Aargau**Beschreibung:** Die finanziellen Mittel für die Umsetzung der Massnahmen der Hightech-Strategie werden in den Jahren 2015-2017 reduziert. Grundsätzlich wird das Programm jedoch in dem vom Grossen Rat genehmigten Rahmen umgesetzt. Sämtliche Massnahmen werden weiterbearbeitet. Die Verteilung der Reduktionen auf die einzelnen Massnahmen erfolgt bedarfsgerecht im Rahmen der Budgets und der Finanzpläne für die Jahre 2015 - 2017. Eine Reduktion der Mittel für die Hightech Zentrum AG als Kern der Hightech Strategie ist nicht vorgesehen.

<b>Entlastungspotenzial:</b>	Franken	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	ab 2018
	Aufwandminderung	800'000	1'300'000	1'300'000	

**210 - Polizeiliche Sicherheit****Massnahme Nr.:** 210-10**Massnahme:** Verrechnung der effektiven Kosten im Bereich Bewilligungen für private Sicherheitsdienste

**Beschreibung:** Für die Bearbeitung von Gesuchen für private Sicherheitsdienste werden aktuell pauschale Ansätze verwendet. Diese wurden im Jahr 2006 festgelegt und entsprechen nicht mehr den effektiven Vollkosten. Neu soll die Leistung kostendeckend je nach Aufwand verrechnet werden. Die kostendeckende Verrechnung ist gerechtfertigt, weil die privaten Sicherheitsunternehmen dank der Bewilligung einen wirtschaftlichen Nutzen erzielen.

<i>Entlastungspotenzial:</i>	<i>Franken</i>	<i>Plan 2015</i>	<i>Plan 2016</i>	<i>Plan 2017</i>	<i>ab 2018</i>
	Ertragssteigerung	0	130'000	130'000	130'000

**Massnahme Nr.:** 210-11**Massnahme:** Verzicht auf Abgeltung für kriminalpolizeiliche Tätigkeiten an die Stadtpolizei Baden und die Regionalpolizei Brugg

**Beschreibung:** Mit der Stadtpolizei Baden und der Regionalpolizei Brugg wurden Vereinbarungen für die Erbringung und Abgeltung kriminalpolizeilicher Leistungen abgeschlossen. Die Vertragsdauer ist wegen der Budgethoheit des Grossen Rats jeweils 1 Jahr. Mit den übrigen Regionalpolizeien bestehen keine derartigen Vereinbarungen. Die Vereinbarungen mit Entschädigung durch den Kanton werden für die Jahre 2015ff. nicht mehr verlängert. Sofern die beiden Regionalpolizeien bereit sind, die kriminalpolizeilichen Aufgaben ohne Entschädigung zu erbringen, sind entsprechende Vereinbarungen möglich.

<i>Entlastungspotenzial:</i>	<i>Franken</i>	<i>Plan 2015</i>	<i>Plan 2016</i>	<i>Plan 2017</i>	<i>ab 2018</i>
	Aufwandminderung	250'000	250'000	250'000	250'000

**215 - Verkehrszulassung****Massnahme Nr.:** 215-10**Massnahme:** Reorganisation Schilderlager des Strassenverkehrsamts

**Beschreibung:** Die Lagerung alter Kontrollschilder in teilweise schlechtem Zustand ist überholt. Es werden neue Abläufe definiert. Ziel ist eine wesentliche Redimensionierung des Lagers mit alten Kontrollschildern und eine Verbesserung der Prozessabläufe. Die Realisierung erfolgt unter Rücksichtnahme auf Kundenbedürfnisse und insbesondere auf Liebhaberwerte von alten Kontrollschildern.

<i>Entlastungspotenzial:</i>	<i>Franken</i>	<i>Plan 2015</i>	<i>Plan 2016</i>	<i>Plan 2017</i>	<i>ab 2018</i>
	Aufwandminderung	50'000	50'000	50'000	50'000

**Massnahme Nr.:** 215-11**Massnahme:** Reduktion Schalterdienst im Strassenverkehrsamt

**Beschreibung:** An den Schaltern des Strassenverkehrsamts sollen künftig Geschäfte grundsätzlich nur noch zur Bearbeitung entgegengenommen werden. Die Zustellung beantragter Dokumente (Ausweise, Kontrollschilder etc.) soll anschliessend postalisch erfolgen.

<i>Entlastungspotenzial:</i>	<i>Franken</i>	<i>Plan 2015</i>	<i>Plan 2016</i>	<i>Plan 2017</i>	<i>ab 2018</i>
	Aufwandminderung	300'000	300'000	300'000	300'000

**Massnahme Nr.:** 215-12**Massnahme:** Reorganisation Theorieprüfungen

**Beschreibung:** Auf die Disposition der Theorieprüfungen kann in der Regel verzichtet werden. Ausreichend ist, wenn den Kundinnen und Kunden die Öffnungszeiten der Theorieprüfungslokale mitgeteilt werden. Sie können selbständig entscheiden, wann sie die Prüfung absolvieren wollen. Das ganze Aufgebotswesen wird hinfällig. Dieses Modell wird in anderen Kantonen bereits praktiziert (Beispiel: Kanton Solothurn).

<i>Entlastungspotenzial:</i>	<i>Franken</i>	<i>Plan 2015</i>	<i>Plan 2016</i>	<i>Plan 2017</i>	<i>ab 2018</i>
	Aufwandminderung	80'000	80'000	80'000	80'000

**Massnahme Nr.: 215-13****Massnahme: Vereinfachung der Disposition praktische Führerprüfungen für leichte Motorfahrzeuge**

**Beschreibung:** Die heutigen Terminierungen erster, zweiter und dritter praktischer Prüfungen für leichte Motorfahrzeuge am Schalter in Schafisheim, via Telefon oder mittels Anmeldetalon sind nicht mehr zeitgemäss. Sie können abgeschafft werden. Kundinnen und Kunden sollen selbständig oder mit Hilfe ihres Fahrlehrers oder ihrer Fahrlehrerin ihre ersten und zweiten praktischen Prüfungen via Internet terminieren. Die Terminierungen von dritten praktischen Prüfungen müssen durch Fahrlehrerinnen und Fahrlehrer erfolgen (vgl. Art. 23 Verkehrszulassungsverordnung). Die Erledigung soll auch in diesem Fall grundsätzlich via Internet erfolgen.

Entlastungspotenzial:	Franken	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	ab 2018
	Aufwandminderung	20'000	20'000	20'000	20'000

**Massnahme Nr.: 215-14****Massnahme: Zusätzliche Erträge durch den Abbau von Rückständen bei den Fahrzeugprüfungen**

**Beschreibung:** Die Zahl der Prüfrückstände ist sehr hoch. Der Prüfrückstand soll abgebaut werden. Dazu sind zusätzliche Verkehrsexperten nötig.

Entlastungspotenzial:	Franken	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	ab 2018
	Ertragssteigerung	320'000	320'000	320'000	320'000

**225 - Migration und Integration****Massnahme Nr.: 225-10****Massnahme: Reduktion Nettoaufwand Kantonales Integrationsprogramm 2014-2017 (KIP)**

**Beschreibung:** Die zur Verfügung stehenden Rücklagen aus früheren Bundesbeiträgen werden bis Ende 2017 zur Reduktion des Nettoaufwands des Kantons aufgelöst. Zudem erfolgen Einsparungen im kantonalen Integrationsprogramm (KIP) durch Reduktion im Bereich (Erst-)Information. Gesamthaft resultiert in den Jahren 2015 - 2017 eine Entlastung von rund Fr. 2.2 Mio. (im AFP 2014 - 2017 bereits berücksichtigt).

Entlastungspotenzial:	Franken	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	ab 2018
	Aufwandminderung	125'000	1'151'000	951'000	

**230 - Arbeitssicherheit und arbeitsmarktliche Integration****Massnahme Nr.: 230-10****Massnahme: Erhöhung der Einnahmen aus Vergütungen der Eidgenössischen Koordinationskommission für Arbeitssicherheit (EKAS)**

**Beschreibung:** Durch eine Verlagerung von Personalressourcen innerhalb der Sektion Industrie- und Gewerbeaufsicht kann die Zahl der Kontrollen von 250 auf 320 pro Jahr erhöht werden. Die Kontrolldichte liegt damit im Bereich anderer Kantone.

Entlastungspotenzial:	Franken	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	ab 2018
	Ertragssteigerung	100'000	100'000	100'000	100'000

**Massnahme Nr.: 230-11****Massnahme: Erhöhung Kostendeckungsgrad für Bewilligungen der Industrie- und Gewerbeaufsicht**

**Beschreibung:** Die Gebühren für Plangenehmigungen, Betriebsbewilligungen und Bewilligungen für Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit werden entsprechend dem effektiven Aufwand um durchschnittlich 20 Prozent erhöht.

Entlastungspotenzial:	Franken	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	ab 2018
	Ertragssteigerung	50'000	50'000	50'000	50'000

**235 - Register und Personenstand****Massnahme Nr.: 235-10****Massnahme: Zeitliche Erstreckung Vermessungsprogramm**

**Beschreibung:** Die Arbeiten für die flächendeckende Erstellung von digitalen amtlichen Vermessungen werden gegenüber den bisherigen Planungen zeitlich erstreckt.

Entlastungspotenzial:	Franken	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	ab 2018
	Aufwandminderung	500'000	750'000	1'000'000	0

**Massnahme Nr.:** 235-11**Massnahme:** **Befristeter Verzicht auf die periodische Nachführung der amtlichen Vermessung****Beschreibung:** Auf periodische Nachführungen der amtlichen Vermessung wird vorübergehend verzichtet. Gemäss Bundesrecht ist die periodische Nachführung längstens in einem 12-Jahres-Rhythmus durchzuführen. Von dieser Vorgabe wird vorübergehend abgewichen.

Entlastungspotenzial:	Franken	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	ab 2018
	Aufwandminderung	250'000	250'000	250'000	0

**245 - Standortförderung****Massnahme Nr.:** 245-10**Massnahme:** **Reduktion der Mittel für die Neue Regionalpolitik (NRP)****Beschreibung:** Die Mittel des NRP-Programms für die Förderung der Wirtschaft im ländlichen Raum und den Aufbau von regionalen Standortförderstrukturen werden gekürzt. Im gleichen Umfang stehen weniger Mittel des Bundes und der Regionen zur Verfügung.

Entlastungspotenzial:	Franken	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	ab 2018
	Aufwandminderung	75'000	225'000	225'000	225'000

**Massnahme Nr.:** 245-11**Massnahme:** **Kürzung der Beiträge für das touristische Dachmarketing****Beschreibung:** Die Beiträge an Aargau Tourismus werden auf dem Niveau von 2013 belassen (Fr. 500'000.- pro Jahr). Die Massnahme ist im AFP 2014 -2017 bereits berücksichtigt.

Entlastungspotenzial:	Franken	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	ab 2018
	Aufwandminderung	100'000	100'000	100'000	100'000

**Massnahme Nr.:** 245-12**Massnahme:** **Reduktion der Aufwendungen für das internationale Standortmarketing****Beschreibung:** Die finanziellen Mittel für das internationale Standortmarketing werden in den Jahren 2015-2017 reduziert. Die Verteilung der Reduktionen auf die einzelnen Bereiche des internationalen Standortmarketings erfolgt im Rahmen der Budgets und der Finanzpläne 2015 - 2017.

Entlastungspotenzial:	Franken	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	ab 2018
	Aufwandminderung	0	250'000	250'000	250'000

**250 - Strafverfolgung****Massnahme Nr.:** 250-10**Massnahme:** **Reduktion Personalbestand Jugendanwaltschaft****Beschreibung:** Die Fallzahlen der Jugendanwaltschaft liegen unter den Annahmen bei der Einführung der Schweizerischen Jugendstrafprozessordnung und der Festlegung des Personalbestands auf den 1. Januar 2011. Es erfolgt ein Stellenabbau von 300%. Dies bedeutet, dass bei allen drei Berufssparten (Jugenanwält/innen/Sozialarbeitende/ Sachbearbeiter/innen) abgebaut werden muss.

Entlastungspotenzial:	Franken	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	ab 2018
	Aufwandminderung	200'000	400'000	400'000	0

**255 - Straf- und Massnahmenvollzug****Massnahme Nr.:** 255-10**Massnahme:** **Reduktion Aufwand für Bewährungshilfemandate****Beschreibung:** Die Anzahl neuer Bewährungshilfemandate ist im Jahr 2012 zurückgegangen (Ist: 43; Plan 80) und die Anzahl Klientengespräche (Ist: 570; Plan: 1'200) war dementsprechend ebenfalls rückläufig. Aus diesem Grund ist aus heutiger Sicht eine Reduktion um 50 Stellenprozente im Bereich Bewährungshilfe möglich.

Entlastungspotenzial:	Franken	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	ab 2018
	Aufwandminderung	80'000	80'000	80'000	0

Legende: Finanzen: (-) Verschlechterung, (+) Verbesserung  
 Stellen: (-) Abnahme, (+) Zunahme

**300 - Zentrale Dienstleistungen und Projekte BKS****Massnahme Nr.:** 300-10**Massnahme:** Externe Forschungsprojekte**Beschreibung:** Das Budget für die externen Forschungsaufträge im Bereich der Bildungsplanung des Departements BKS wird reduziert.

<b>Entlastungspotenzial:</b>	Franken	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	ab 2018
	Aufwandminderung	25'000	50'000	70'000	70'000

**Massnahme Nr.:** 300-11**Massnahme:** Der Kanton Aargau reduziert im Bereich Bildung sein Engagement in der interkantonalen Zusammenarbeit. Der Kanton Aargau beantragt daher der NW-EDK die Auflösung der D-EDK.

**Beschreibung:** Zur Effizienzsteigerung der interkantonalen Zusammenarbeit ist eine Reduktion des interkantonalen Engagements über die Auflösung der D-EDK bei gleichzeitiger Stärkung einer interkantonal vernetzten Bildungsstrategie und Programmatik auf gesamtschweizerischer Ebene (EDK) unter Beibehaltung aargauischer Impulsgebung vertretbar:

- Die D-EDK ist eine ergänzende, komplexitätsvermehrnde Metakonstruktion
- Die ursprünglich beabsichtigte regionale Verständigung zur Bildungsentwicklung innerhalb der EDK und der D-EDK greift nicht. Von den drei grossen Aufgaben der D-EDK ist a) das Projekt Lehrplan 21 Ende 2014 grösstenteils abgeschlossen, b) für die Koordination der Lehrmittel die ILZ (Interkantonale Lehrmittelzentrale) zuständig und c) erfolgt die Koordination der Qualitätssicherung auf der gesamtschweizerischen Ebene (Bildungsmonitoring).
- Die gewichtigen schulpolitischen Diskussionen sollen in der EDK geführt und kommuniziert werden.

<b>Entlastungspotenzial:</b>	Franken	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	ab 2018
	Aufwandminderung	0	0	160'000	160'000

**Massnahme Nr.:** 300-12**Massnahme:** Lohnabrechnungen elektronisch zur Verfügung stellen**Beschreibung:** Die Lohnabrechnungen (exkl. Lohnausweise) sollen im E-Personaldossier der Lehrpersonen zur Verfügung gestellt werden. Das E-Personaldossier ist Bestandteil des Projekts ALSA.

<b>Entlastungspotenzial:</b>	Franken	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	ab 2018
	Aufwandminderung	53'000	53'000	53'000	53'000

**310 - Volksschule****Massnahme Nr.:** 310-10**Massnahme:** Mindestgrösse der Abteilungen an Primarschule erhöhen**Beschreibung:** Die Mindestgrösse von Primarschulabteilungen wird von 12 Schüler/-innen auf 15 Schüler/-innen erhöht.

<b>Entlastungspotenzial:</b>	Franken	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	ab 2018
	Aufwandminderung	780'000	1'870'000	1'870'000	1'870'000

**Massnahme Nr.:** 310-11**Massnahme:** Steuerung Wahlfächer optimieren

**Beschreibung:**

Massnahme 1: Das Wahlfach Freies Gestalten an der Bezirksschule wird nicht mehr angeboten.

Massnahme 2: Für Realienpraktika wird ein Kontingent pro Schule eingeführt: Pro SeReal-Abteilung der 3. und 4. Klasse stehen 0.25 Lektionen zur Verfügung; pro Bez-Abteilung der 3. und 4. Klasse 0.5 Lektionen.

Massnahme 3: Die Mindestzahl für die Durchführung eines reinen Wahlfach-Angebots wird von 8 auf 10 Lernende erhöht.

Massnahme 4: Die Lektionenzahl im Wahlfach Hauswirtschaft in der 3. Klasse der Sekundar- und Realschule und in der 2. Klasse der Bezirksschule wird um je eine Wochenlektion von 4 auf 3 Lektionen reduziert.

Massnahme 5: Italienisch wird als Wahlfach nur noch in der 4. Oberstufe angeboten, analog zu anderen Kantonen (LU, ZH, BL für Sek A/E).

<b>Entlastungspotenzial:</b>	Franken	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	ab 2018
	Aufwandminderung	650'000	650'000	650'000	650'000

**Massnahme Nr.: 310-12****Massnahme: Normalpensum von Bezirksschullehrpersonen anpassen**

**Beschreibung:** Das Normalpensum der Bezirksschullehrpersonen wird an dasjenige der anderen Lehrpersonen der Volksschule angeglichen (von 27 auf 28 Lektionen pro Woche).

<b>Entlastungspotenzial:</b>	Franken	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	ab 2018
	Aufwandminderung	1'100'000	2'600'000	2'600'000	2'600'000

**Massnahme Nr.: 310-13****Massnahme: Reduktion Begabtenförderung**

**Beschreibung:** Einzel- und Gruppenangebote zur Förderung besonders begabter Schüler/-innen im Bereich Musik werden um 10 Prozent reduziert.

<b>Entlastungspotenzial:</b>	Franken	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	ab 2018
	Aufwandminderung	47'000	47'000	47'000	47'000

**Massnahme Nr.: 310-14****Massnahme: Ressourcierung Deutsch als Zweitsprache am Kindergarten neu staffeln**

**Beschreibung:** Die Staffelung bei der Zuteilung von DaZ-Lektionen an Kindergärten wird so verändert, dass mehr Schülerinnen und Schüler für eine zusätzlich gesprochene Lektion notwendig sind.

<b>Entlastungspotenzial:</b>	Franken	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	ab 2018
	Aufwandminderung	1'000'000	1'000'000	1'000'000	1'000'000

**Massnahme Nr.: 310-15****Massnahme: Verzicht auf die Neuorganisation des Instrumentalunterrichts**

**Beschreibung:** Auf die Gesetzesvorlage zur Neuorganisation des Instrumentalunterrichts und der Musikschulen wird verzichtet. Die durchgeführte Anhörung hat eine ablehnende Haltung gegenüber dem Gesetz hervorgebracht, wenn auch aus unterschiedlichen Motivationen der Betroffenen heraus.

<b>Entlastungspotenzial:</b>	Franken	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	ab 2018
	Aufwandminderung	144'000	2'767'484	6'344'000	6'200'000

**Massnahme Nr.: 310-16****Massnahme: Reduktion Krisenassistenzen**

**Beschreibung:** Die Mittel für Krisenassistenzen werden reduziert.

<b>Entlastungspotenzial:</b>	Franken	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	ab 2018
	Aufwandminderung		1'000'000	1'000'000	1'000'000

**Massnahme Nr.: 310-17****Massnahme: Reduktion externe Schulevaluation ab 2018**

**Beschreibung:** Schulen, die bei der vorangehenden Prüfung alle Ampeln auf grün gestellt hatten, was eine grundsätzliche Funktionsfähigkeit bedeutet, werden bei der externen Schulevaluation in reduziertem Umfang evaluiert.

<b>Entlastungspotenzial:</b>	Franken	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	ab 2018
	Aufwandminderung				500'000

**Massnahme Nr.: 310-18****Massnahme: Reduktion Weiterbildungsangebot Lehrpersonen**

**Beschreibung:** Der Umfang des Weiterbildungsangebots für Lehrpersonen, Schulleitungen und Schulen wird um rund 10% reduziert.

<b>Entlastungspotenzial:</b>	Franken	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	ab 2018
	Aufwandminderung	650'000	650'000	650'000	650'000

**Massnahme Nr.: 310-19****Massnahme: Reduktion Aufsichts- und Beratungsumfang Inspektorat**

**Beschreibung:** Das Inspektorat der Volksschulen und der Privatschulen reduziert den Leistungsumfang um 10%.

<b>Entlastungspotenzial:</b>	Franken	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	ab 2018
	Aufwandminderung		169'000	169'000	169'000

**Massnahme Nr.:** 310-20**Massnahme:** Reduktion Checks und Aufgabensammlung**Beschreibung:** Die Mittel für die Checks und die Aufgabensammlung werden um knapp 4% reduziert.

<b>Entlastungspotenzial:</b>	Franken	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	ab 2018
	Aufwandminderung		80'000	80'000	80'000

**Massnahme Nr.:** 310-21**Massnahme:** Reduktion Leistungsumfang Schulpsychologischer Dienst**Beschreibung:** Der Schulpsychologische Dienst reduziert das Leistungsangebot mittels Personalabbau um 5%.

<b>Entlastungspotenzial:</b>	Franken	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	ab 2018
	Aufwandminderung	300'000	300'000	300'000	300'000

### 315 - Sonderschulung, Heime und Werkstätten

**Massnahme Nr.:** 315-10**Massnahme:** Reduktion des Maximalbestands des Rücklagenfonds**Beschreibung:** Anerkannte Einrichtungen für Menschen mit besonderen Betreuungsbedürfnissen sind verpflichtet, Überschüsse einem Rücklagenfonds zuzuweisen. Der maximale Saldo des Rücklagenfonds wird von heute 30 auf 20% der für die Leistungsabgeltung gesamthaft berücksichtigten Kosten reduziert. Darüber hinausgehende Beträge sind dem Departement für Bildung, Kultur und Sport zu erstatten. Die Massnahme wird auf den 1.1.2015 (für die betroffenen Einrichtungen etappiert) eingeführt.

<b>Entlastungspotenzial:</b>	Franken	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	ab 2018
	Ertragssteigerung	808'000	808'000	808'000	

**Massnahme Nr.:** 315-11**Massnahme:** Reduktion von Abklärungs-, Therapie- und Beratungseinheiten für Psychomotorik-Therapie in anerkannten Ambulatorien.**Beschreibung:** Es erfolgt eine Reduktion um 5%, was zu einer Einsparung von 1000 Abklärungs-, Therapie- und Beratungseinheiten führt.

<b>Entlastungspotenzial:</b>	Franken	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	ab 2018
	Aufwandminderung	126'000	128'000	128'000	128'000

**Massnahme Nr.:** 315-12**Massnahme:** Reduktion Pensenpool für den Sprachheilunterricht in der Volksschule**Beschreibung:** Es erfolgt eine Reduktion um 10% von 0.0634 auf 0.0571 Wochenlektionen pro Schüler/-in, was zu einer Einsparung von 12'200 Lektionen führt.

<b>Entlastungspotenzial:</b>	Franken	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	ab 2018
	Aufwandminderung	400'000	967'000	975'000	975'000

### 320 - Berufsbildung und Mittelschule

**Massnahme Nr.:** 320-10**Massnahme:** Kürzung Pauschalbeitrag Leistungsvertrag BKS (BDAG)**Beschreibung:** Der Pauschalbeitrag des BKS an die BDAG wird für die Planjahre 2015-2017 auf Fr. 11.9 Mio. limitiert. Die ausgewiesene Entlastung entspricht der Differenz zwischen den eingestellten Beträgen im AFP 2014-2017 und dem neuen Plafond.

<b>Entlastungspotenzial:</b>	Franken	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	ab 2018
	Aufwandminderung	500'000	600'000	600'000	600'000



**Massnahme Nr.: 320-11****Massnahme: Leistungsabbau Case Management Berufsbildung**

**Beschreibung:** Die Leistungen des CMBB werden reduziert, indem auf Jugendliche zwischen 15 und 20 Jahren fokussiert wird. Für die Aufnahme von Jugendlichen ab 20 Jahren wird neu die Empfehlung einer Fachperson sowie der Nachweis von Eigenmotivation vorausgesetzt. Damit wird eine Reduktion der Anzahl Fälle von rund 20 % erreicht. Durch den Abbau von 1.2 Stellen und die Anpassung des Sachaufwands können ca. 20 % der Gesamtkosten eingespart werden. Das Potenzial zur Kosteneinsparung wird lediglich auf der Basis der eingestellten Summe im AFP 2014-2017 quantifiziert. Die ausgewiesene Einsparung ab 2016ff. setzt einen durch den Grossen Rat beschlossenen Verpflichtungskredit zur Verstetigung des CMBB voraus. Als Variante kann eine Kostenbeteiligung der Gemeinden bei Cases ab 20 Jahren geprüft werden. Die Gemeinden stellen über die materielle Sozialhilfe den Lebensunterhalt abzüglich allfälliger Stipendien sicher, sofern der Jugendliche bzw. dessen Eltern nicht dafür aufkommen können. Die Gemeinde finanziert zudem die Kosten für qualifizierende Tagesstrukturen, sofern der Anspruch beim RAV verwirkt ist.

Entlastungspotenzial:	Franken	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	ab 2018
	Aufwandminderung	200'000	200'000	200'000	200'000

**Massnahme Nr.: 320-12****Massnahme: Reduktion Integrationsprogramm (KSB) - Reduktion Anzahl Lektionen**

**Beschreibung:** Der Leistungsumfang des Angebots wird reduziert, indem die Anzahl Arbeitsstunden im schulischen Angebot des IP von 35 Stunden auf 27 Stunden begrenzt wird. Dies bedeutet eine Reduktion der Wochenstunden um rund 20 % bzw. 2 unterrichtsfreie Halbtage. Aufgrunddessen, dass das IP kein eigentliches Brückenangebot darstellt, muss nicht zwingend eine Tagesstruktur von 5 Tagen oder 35 Stunden aufrecht erhalten werden, zumal die Mehrzahl der Lernenden, im Gegensatz zu Lernenden im klassischen Brückenangebot, zwei Jahre an der kantonalen Schule für Berufsbildung (KSB) verweilen. Weitere Massnahmen betreffend Ressourcierung der KSB werden im Rahmen des bestehenden Prüfauftrags erarbeitet.

Entlastungspotenzial:	Franken	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	ab 2018
	Aufwandminderung	190'000	450'000	450'000	450'000

**Massnahme Nr.: 320-13****Massnahme: Kürzung Pflichtlektionenpauschale (Berufsfachschulen)**

**Beschreibung:** Die Pflichtlektionenpauschale wird im Rahmen der in § 48 GBW (Gesetz über die Berufs- und Weiterbildung) normierten Möglichkeiten um Fr. 0.08 gekürzt. Wird die Pauschale um 1 Rappen gesenkt, entspricht das einer Einsparung von ca. Fr. 72'000 pro Jahr (Stand 2013). Somit resultiert bei der Kürzung der Lektionenpauschale von Fr. 11.78 pro Lektion (Stand 2013) um Fr. 0.08 auf Fr. 11.70 eine jährliche Einsparung von rund Fr. 580'000.

Entlastungspotenzial:	Franken	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	ab 2018
	Aufwandminderung	580'000	580'000	580'000	580'000

**Massnahme Nr.: 320-14****Massnahme: Beiträge an Absolventinnen und Absolventen der eidg. Berufsprüfungen**

**Beschreibung:** Nach Abschluss der Projektphase (Ende Schuljahr 2014/15) soll der Kantonsbeitrag wieder auf die ursprüngliche Höhe von Fr. 750 pro erfolgreich absolvierte Prüfung gesenkt werden. Die ursprünglich geplante Verstetigung nach Abschluss der Projektphase wird nicht mehr angestrebt.

Entlastungspotenzial:	Franken	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	ab 2018
	Aufwandminderung	730'000	802'000	870'000	870'000

**Massnahme Nr.: 320-15****Massnahme: Kostenbeteiligung Vorkurs Pädagogik I an der AME**

**Beschreibung:** An der Aargauischen Maturitätsschule für Erwachsene (AME) wird eine Kostenbeteiligung für alle Studierenden eingeführt. Die Studierenden haben neu ein persönliches Studiengeld von Fr. 1'000 für den gesamten Lehrgang zu bezahlen. Dies entspricht einer Angleichung an die weiteren Angebote der AME (Maturitätslehrgang und Passerellenlehrgang).

Entlastungspotenzial:	Franken	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	ab 2018
	Ertragssteigerung	50'000	100'000	100'000	100'000

**335 - Sport****Massnahme Nr.:** 335-10**Massnahme:** Reduktion geplante Stelle für Leistungssport**Beschreibung:** Für die Umsetzung des Leistungssportkonzepts sind 100 Stellenprozent geplant. Diese werden auf 80% reduziert.

<b>Entlastungspotenzial:</b>	Franken	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	ab 2018
	Aufwandminderung	25'000	25'000	25'000	25'000

**Massnahme Nr.:** 335-11**Massnahme:** Verrechnung mit dem Swisslos-Sportfonds**Beschreibung:** Interne Verrechnung des Verwaltungsaufwandes der Sektion Sport für das Management des Swisslos-Sportfonds.

<b>Entlastungspotenzial:</b>	Franken	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	ab 2018
	Aufwandminderung	180'000	180'000	180'000	180'000

**340 - Kultur****Massnahme Nr.:** 340-10**Massnahme:** Umlage des Personalaufwands für die Bearbeitung von SLF-Gesuchen/Vorträgen auf SLF**Beschreibung:** Umsetzung der internen Verrechnung gemäss Dekret über die wirkungsorientierte Steuerung von Aufgaben und Finanzen (SAR 612.310).

<b>Entlastungspotenzial:</b>	Franken	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	ab 2018
	Aufwandminderung	325'000	325'000	325'000	325'000

**Massnahme Nr.:** 340-11**Massnahme:** Finanzierung der Projekte der Fachstelle öffentliche Bibliotheken über den Swisslos-Fonds**Beschreibung:** Ein Grossteil der Projekte, die bisher über den Staatshaushalt finanziert wurden, werden ab 2015 über den Swisslos-Fonds finanziert.

<b>Entlastungspotenzial:</b>	Franken	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	ab 2018
	Aufwandminderung	50'000	50'000	50'000	50'000

**Massnahme Nr.:** 340-12**Massnahme:** Plafonierung der Betriebsbeitragszahlungen nach § 10 Kultugesetz befristet bis 2017**Beschreibung:** Die beantragten Erhöhungen bei den derzeit neun laufenden Leistungsvereinbarungen werden nicht gewährt. Somit werden die Betriebsbeitragszahlungen bis 2017 plafoniert. Zudem wird auf die geplante Unterstützung einer weiteren Institution ab 2016 verzichtet.

<b>Entlastungspotenzial:</b>	Franken	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	ab 2018
	Aufwandminderung	125'000	375'000	375'000	

**Massnahme Nr.:** 340-13**Massnahme:** Erhöhung Eintrittspreise Vindonissa-Museum**Beschreibung:** Erhöhung der Eintrittspreise für das Vindonissa-Museum für Erwachsene und Kinder um Fr. 1 pro Person.

<b>Entlastungspotenzial:</b>	Franken	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	ab 2018
	Ertragssteigerung	10'000	10'000	10'000	10'000

**Massnahme Nr.:** 340-14**Massnahme:** Mehreinnahmen durch Gebührenerhöhung Kloster Königsfelden**Beschreibung:** Erhöhung der Eintrittspreise in die Klosterkirche Königsfelden um ca. 50 %.

<b>Entlastungspotenzial:</b>	Franken	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	ab 2018
	Ertragssteigerung	9'000	9'000	9'000	9'000

**Massnahme Nr.:** 340-15**Massnahme:** Mehreinnahmen durch Gebührenerhöhung Schloss Hallwyl**Beschreibung:** Erhöhung der Eintrittspreise Schloss Hallwyl um durchschnittlich 7 %.

<b>Entlastungspotenzial:</b>	Franken	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	ab 2018
	Ertragssteigerung	20'000	20'000	20'000	20'000

Legende: Finanzen: (-) Verschlechterung, (+) Verbesserung  
 Stellen: (-) Abnahme, (+) Zunahme

**Massnahme Nr.: 340-16****Massnahme: Diverse Leistungsreduktionen Museum Aargau**

**Beschreibung:** a) Verzicht auf industriegeschichtliche Ausstellung 2015/2016  
 b) Reduktion Betriebsunterhalt Schloss Wildegg um 12%  
 c) Aufwandreduktion Ausstellungen/Veranstaltungen um 10%  
 d) Aufwandreduktion beim Entwicklungsschwerpunkt "Integration Schloss Wildegg ins Museum Aargau"

<b>Entlastungspotenzial:</b>	Franken	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	ab 2018
	Aufwandminderung	300'000	300'000	300'000	

**Massnahme Nr.: 340-17****Massnahme: Anpassungen bei Kunstvermittlung und Veranstaltungen im Kunsthaus**

**Beschreibung:** Die folgenden Massnahmen sind vorgesehen:  
 a) Preiserhöhung für Anlässe/Veranstaltungen und kunstvermittelnde Angebote.  
 b) Erhöhung der Frequenz von Anlässen, welche weniger personalintensiv, jedoch sehr gut besucht sind.  
 c) Erhöhung der Eigenleistung und Reduktion von kostenintensiven, externen Dienstleistungen; Abläufe und Prozesse werden schlanker gestaltet.

<b>Entlastungspotenzial:</b>	Franken	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	ab 2018
	Aufwandminderung	45'000	45'000	45'000	45'000

**Massnahme Nr.: 340-18****Massnahme: Online-Bereitstellung von Informationen zu archäologischen Fundstellen zugunsten Gemeinden/Öffentlichkeit**

**Beschreibung:** Informationen zu den archäologischen Fundstellen werden in Zukunft vorzugsweise online via AGIS-Fundstellenkarte zur Verfügung gestellt. Damit fällt die Erstellung der Dossiers weg.

<b>Entlastungspotenzial:</b>	Franken	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	ab 2018
	Aufwandminderung	5'000	5'000	5'000	5'000

**Massnahme Nr.: 340-19****Massnahme: Reduktion der Anzahl und Untersuchungsqualität von geplanten Notgrabungen/Bauuntersuchungen**

**Beschreibung:** Verstärkte Schwerpunktsetzung resp. Reduktion der Untersuchungsqualität bei geplanten Notgrabungen/Bauuntersuchungen.

<b>Entlastungspotenzial:</b>	Franken	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	ab 2018
	Aufwandminderung	50'000	50'000	50'000	50'000

**Massnahme Nr.: 340-20****Massnahme: Kostenbeteiligung der Grabungsverursacher**

**Beschreibung:** Anwendung der Kostenbeteiligung von Grabungsverursachern gemäss § 50 Kulturgesetz.

<b>Entlastungspotenzial:</b>	Franken	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	ab 2018
	Aufwandminderung	420'000	50'000	50'000	50'000

**Massnahme Nr.: 340-21****Massnahme: Sistierung Forschungsgrabung "Auf der Wacht"**

**Beschreibung:** Das Überbauungs- und Forschungsprojekt Kaiseraugst "Auf der Wacht" wird ab 2015 sistiert.

<b>Entlastungspotenzial:</b>	Franken	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	ab 2018
	Aufwandminderung	428'000	416'000	376'000	

**Massnahme Nr.: 340-22****Massnahme: Reduktion der Qualitätsstandards bei der Sicherung/Inventarisierung/Pflege/Restaurierung archäologischer Funde**

**Beschreibung:** Reduktion der Qualitätsstandards, z.B. Reduktion Restaurierungsaufwand bei der Primärsicherung, Konservierung und Einlagerung von archäologischen Funden.

<b>Entlastungspotenzial:</b>	Franken	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	ab 2018
	Aufwandminderung	10'000	10'000	10'000	10'000

**Massnahme Nr.:** 340-23**Massnahme:** Leistungsabbau bei der Publikation wissenschaftlicher Ergebnisse der Kantonsarchäologie

**Beschreibung:** Weitgehender Verzicht auf Monografien sowie vermehrte Nutzung kostengünstiger Publikationskanäle (z.B. Jahresschriften und digitale Publikation).

<b>Entlastungspotenzial:</b>	Franken	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	ab 2018
	Aufwandminderung	10'000	10'000	10'000	10'000

**Massnahme Nr.:** 340-24**Massnahme:** Anpassung Auswertungsprojekt Ennetbaden

**Beschreibung:** Die Kantonsarchäologie nimmt eine wissenschaftliche Teilauswertung anstelle einer Gesamtauswertung vor.

<b>Entlastungspotenzial:</b>	Franken	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	ab 2018
	Aufwandminderung		150'000	150'000	

**Massnahme Nr.:** 340-25**Massnahme:** Reduktion Sicherungs- und Gebrauchskopien von Archivgut

**Beschreibung:** Reduktion Sicherungs- und Gebrauchskopien von Archivgut im Staatsarchiv.

<b>Entlastungspotenzial:</b>	Franken	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	ab 2018
	Aufwandminderung		20'000	20'000	20'000

**Massnahme Nr.:** 340-26**Massnahme:** Budgetkorrektur Mittel für Denkmalpflegebeiträge

**Beschreibung:** Die im AFP ab 2017 eingestellten Förderbeiträge der Denkmalpflege an Private, Kirchgemeinden und Gemeinden werden reduziert.

<b>Entlastungspotenzial:</b>	Franken	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	ab 2018
	Aufwandminderung			250'000	750'000

**Massnahme Nr.:** 340-27**Massnahme:** Reduktion Fachbibliothek Staatsarchiv

**Beschreibung:** Die Anschaffung von Fachliteratur wird reduziert und erfolgt in gegenseitiger Absprache mit der Kantonsbibliothek.

<b>Entlastungspotenzial:</b>	Franken	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	ab 2018
	Aufwandminderung	15'000	15'000	15'000	15'000

**410 - Finanzen****Massnahme Nr.:** 410-10**Massnahme:** Vereinsmitgliedschaft Public Private Partnership (PPP)

**Beschreibung:** Austritt des Kantons Aargau aus dem Verein PPP.

<b>Entlastungspotenzial:</b>	Franken	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	ab 2018
	Aufwandminderung	20'000	20'000	20'000	20'000

**Massnahme Nr.:** 410-11**Massnahme:** Kantonale Sachversicherung

**Beschreibung:** Kündigung der Kantonalen Sachversicherung.

<b>Entlastungspotenzial:</b>	Franken	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	ab 2018
	Aufwandminderung	118'000	118'000	118'000	118'000

**Massnahme Nr.:** 410-12**Massnahme:** Interne Verrechnung Swisslos-Fonds

**Beschreibung:** Interne Verrechnung des Aufwands der Abteilungen Finanzen an den Swisslos-Fonds.

<b>Entlastungspotenzial:</b>	Franken	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	ab 2018
	Aufwandminderung	115'000	115'000	115'000	115'000

**Massnahme Nr.:** 410-13  
**Massnahme:** Buchungszentrum Kreditoren  
**Beschreibung:** Mit der Zentralisierung der Kreditorenverarbeitung werden die Prozesse und die Ressourcen der sieben Zentren in einem Buchungszentrum im DFR zusammengefasst.

Entlastungspotenzial:	Franken	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	ab 2018
Aufwandminderung		-150'000	100'000	300'000	300'000

**Massnahme Nr.:** 410-14  
**Massnahme:** Ablösung Software elektronische Belegführung Kreditorenrechnungen (eBeK)  
**Beschreibung:** eBeK wird durch eine integrierte Lösung in SAP abgelöst.

Entlastungspotenzial:	Franken	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	ab 2018
Aufwandminderung		-400'000	70'000	170'000	170'000

## 415 - Statistik

**Massnahme Nr.:** 415-10  
**Massnahme:** Verzicht Verdoppelung Stichprobe Strukturhebung Volkszählung  
**Beschreibung:** Vorübergehend, das heisst in den Jahren 2015-2017, wird auf die Verdoppelung der Stichprobe verzichtet.

Entlastungspotenzial:	Franken	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	ab 2018
Aufwandminderung		140'000	140'000	140'000	0

## 420 - Personal

**Massnahme Nr.:** 420-10  
**Massnahme:** Verzicht auf Bildungsprogramm in Papierform  
**Beschreibung:** Das Bildungsangebot wird nur noch online zur Verfügung gestellt. Damit können die Druckkosten für das Gesamtprogramm der "Bildungsangebote" sowie die Versandkosten eingespart werden.

Entlastungspotenzial:	Franken	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	ab 2018
Aufwandminderung		25'000	25'000	25'000	25'000

**Massnahme Nr.:** 420-11  
**Massnahme:** Optimierung Kursadministration  
**Beschreibung:** a) Erhöhung der Einnahmen von externen Leistungsempfängern.  
b) Erhebung einer Anmeldegebühr von den internen Leistungsempfängern. Die Höhe der Gebühr ist abhängig von der Dauer der Weiterbildung (Kurse <= 1 Tag: Fr. 100.- sowie Kurse > 1 Tag: Fr. 200.-).

Entlastungspotenzial:	Franken	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	ab 2018
Aufwandminderung		460'000	460'000	460'000	460'000

**Massnahme Nr.:** 420-12  
**Massnahme:** Ausdünnung Kursangebot  
**Beschreibung:** Das Bildungsangebot wird reduziert.

Entlastungspotenzial:	Franken	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	ab 2018
Aufwandminderung		80'000	80'000	80'000	80'000

**Massnahme Nr.:** 420-13  
**Massnahme:** Lohnabrechnungen elektronisch zur Verfügung gestellt  
**Beschreibung:** Die Lohnabrechnungen (exkl. Lohnausweise) werden den Mitarbeitenden im E-Personaldossier oder elektronisch zur Verfügung gestellt (Teilprojekt PULSplus 2013). Die Umsetzung bei den Lehrpersonen und die sich daraus ergebenden Entlastungen fallen im BKS an.

Entlastungspotenzial:	Franken	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	ab 2018
Aufwandminderung		36'000	36'000	36'000	36'000

**Massnahme Nr.: 420-14****Massnahme: Reduktion der Stelleninseratekosten**

**Beschreibung:** Mit geeigneten Massnahmen werden die Stelleninseratekosten reduziert. Sammelinserate werden weniger häufig und in ausgedünnter Form geschaltet. Weiter wird die Inserategrösse reduziert. Schwergewichtig werden offene Stellen nur noch online publiziert.

<b>Entlastungspotenzial:</b>	Franken	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	ab 2018
	Aufwandminderung	400'000	400'000	400'000	400'000

**Massnahme Nr.: 420-15****Massnahme: Verzicht auf die Umsetzung von HR-Projekten**

**Beschreibung:** Auf die Umsetzung von HR-Projekten wird verzichtet.

<b>Entlastungspotenzial:</b>	Franken	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	ab 2018
	Aufwandminderung	70'000	70'000	95'000	70'000

**425 - Steuern****Massnahme Nr.: 425-10****Massnahme: Halbierung des Vergütungszinses natürliche Personen**

**Beschreibung:** Eine Halbierung auf einen Jahreszins von 0,5 % vermindert die Ausgaben für Zinszahlungen.

<b>Entlastungspotenzial:</b>	Franken	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	ab 2018
	Aufwandminderung	2'850'000	3'000'000	3'000'000	3'000'000

**Massnahme Nr.: 425-11****Massnahme: Erhöhung des Verzugszinses natürliche Personen**

**Beschreibung:** Mit der Umsetzung der Massnahme 425-10 wird der Vergütungszins auf 0,5% gesenkt. Der Verzugszins könnte dann von heute 5% auf 5,5% erhöht werden.

<b>Entlastungspotenzial:</b>	Franken	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	ab 2018
	Ertragssteigerung	450'000	450'000	450'000	450'000

**Massnahme Nr.: 425-12****Massnahme: Gemeinsamer Versand der Rechnungen für Kantons- und Bundessteuer**

**Beschreibung:** Sowohl der Versand der provisorischen Rechnungen zu Beginn des Jahres, als auch der Versand der definitiven Veranlagung wird jeweils für die Kantons- und Bundessteuern zusammengefasst.

<b>Entlastungspotenzial:</b>	Franken	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	ab 2018
	Aufwandminderung			250'000	250'000

**Massnahme Nr.: 425-13****Massnahme: Aargauer Steuerinformatik für alle Gemeinden**

**Beschreibung:** Alle Gemeinden sollen die vom Kanton angebotenen Systeme nutzen. Dies ist eine Voraussetzung für die erfolgreiche Umsetzung von E-Government-Vorhaben im Kanton.

<b>Entlastungspotenzial:</b>	Franken	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	ab 2018
	Ertragssteigerung		50'000	50'000	50'000

**Massnahme Nr.: 425-14****Massnahme: Zusätzliche Revisoren**

**Beschreibung:** Durch die Anstellung von zusätzlichen Revisoren wird die bisherige Veranlagungsqualität beibehalten.

<b>Entlastungspotenzial:</b>	Franken	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	ab 2018
	Ertragssteigerung	2'828'000	5'992'000	5'656'000	5'656'000

**Massnahme Nr.: 425-15****Massnahme: Halbierung des Vergütungszinses juristische Personen**

**Beschreibung:** Eine Halbierung auf einen Jahreszins von 0,5% vermindert die Ausgaben für Zinszahlungen.

<b>Entlastungspotenzial:</b>	Franken	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	ab 2018
	Aufwandminderung	950'000	1'000'000	1'000'000	1'000'000

**Massnahme Nr.:** 425-16**Massnahme:** Erhöhung des Verzugszinses juristische Personen**Beschreibung:** Mit der Umsetzung der Massnahme 425-15 (Halbierung des Vergütungszinses) wird der Vergütungszins auf 0,5 % gesenkt. Der Verzugszins könnte dann von heute 5 % auf 5,5 % erhöht werden.

Entlastungspotenzial:	Franken	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	ab 2018
	Ertragssteigerung	50'000	50'000	50'000	50'000

**430 - Immobilien****Massnahme Nr.:** 430-10**Massnahme:** Reduktion Büroplatz pro Mitarbeiter um 15 %**Beschreibung:** Einzelbüros sollen eine Grösse von 12 anstatt 14 Quadratmeter und Arbeitsplätze im Grossraum- bzw. Gruppenbüro 10 anstatt 12 Quadratmeter aufweisen. Die neue Weisung kann nur bei anstehenden Neubauten und Mieterausbauten berücksichtigt werden. Sie führt bei konsequenter Umsetzung langfristig zu einer Flächenreduktion von 15%.

Entlastungspotenzial:	Franken	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	ab 2018
	Aufwandminderung		50'000	100'000	200'000

**Massnahme Nr.:** 430-11**Massnahme:** Veräusserung nicht betriebsnotwendiger Liegenschaften**Beschreibung:** Konsequente Veräusserung der nichtbetriebsnotwendigen Liegenschaften.

Entlastungspotenzial:	Franken	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	ab 2018
	Ertragssteigerung	4'700'000	500'000	4'230'000	3'000'000

**Massnahme Nr.:** 430-12**Massnahme:** Reduktion des Finanzierungssaldos - Projektverschiebungen**Beschreibung:** Einzelne Bauvorhaben werden in ihrer Ausführung verschoben.

Entlastungspotenzial:	Franken	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	ab 2018
	Aufwandminderung	2'650'000	5'150'000	5'150'000	

**Massnahme Nr.:** 430-13**Massnahme:** Reduktion des Finanzierungssaldos - Baulicher Unterhalt**Beschreibung:** Reduktion des baulichen Unterhalts (Instandsetzung und Instandhaltung).

Entlastungspotenzial:	Franken	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	ab 2018
	Aufwandminderung		2'000'000	2'000'000	

**435 - Informatik****Massnahme Nr.:** 435-10**Massnahme:** SAP Service Verrechnung**Beschreibung:** Die Leistungen für Spitäler, Psychiatrische Dienste und Gebäudeversicherung (AGV) werden kostendeckend verrechnet.

Entlastungspotenzial:	Franken	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	ab 2018
	Ertragssteigerung	50'000	50'000	50'000	50'000

**Massnahme Nr.:** 435-11**Massnahme:** Zeitliche Erstreckung der Umsetzung KGeolG**Beschreibung:** Die Umsetzung des KGeolG wird verzögert.

Entlastungspotenzial:	Franken	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	ab 2018
	Aufwandminderung	500'000	500'000		

**Massnahme Nr.:** 435-12**Massnahme:** (Netzwerk-) Services an Gemeinden outsourcen

**Beschreibung:** Die Externalisierung der Netzwerkdienste für die Gemeinden wird vorangetrieben und die bestehenden Dienste werden kostendeckend weiterverrechnet.

<b>Entlastungspotenzial:</b>	Franken	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	ab 2018
	Ertragssteigerung		50'000	50'000	

**Massnahme Nr.:** 435-13**Massnahme:** Anmeldegebühren für Kursbesuche einführen

**Beschreibung:** Der Kursbetrieb der IT AG führt Anmeldegebühren für alle internen Kurse ein (Kurs <= 1 Tag: Fr. 100.- sowie Kurs > 1 Tag: Fr. 200.-). Die den Externen verrechneten Preise sollen dem Marktniveau entsprechen.

<b>Entlastungspotenzial:</b>	Franken	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	ab 2018
	Ertragssteigerung	150'000	150'000	150'000	150'000

**Massnahme Nr.:** 435-14**Massnahme:** Kursadministration mit der Abteilung P+O zusammenlegen

**Beschreibung:** Die Administration der IT-Schulung wird mit der allgemeinen Ausbildungs-Administration von P&O zusammengelegt.

<b>Entlastungspotenzial:</b>	Franken	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	ab 2018
	Aufwandminderung	50'000	50'000	50'000	50'000

**Massnahme Nr.:** 435-15**Massnahme:** Leistungen des Service Desks an Gemeinden und Dritte weiterverrechnen

**Beschreibung:** Die Dienstleistungen für Gemeinden und Externe werden kostendeckend in Rechnung gestellt.

<b>Entlastungspotenzial:</b>	Franken	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	ab 2018
	Ertragssteigerung	100'000	100'000	100'000	100'000

**440 - Landwirtschaft****Massnahme Nr.:** 440-10**Massnahme:** Tarifierung, Ausdünnung Angebot von nicht im öffentlichen Interesse stehenden Kursen

**Beschreibung:** Die Anzahl nicht im öffentlichen Interesse stehender Kurse wird reduziert und die Tarife angepasst.

<b>Entlastungspotenzial:</b>	Franken	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	ab 2018
	Aufwandminderung	6'500	6'500	6'500	6'500

**Massnahme Nr.:** 440-11**Massnahme:** Leistungsreduktion Praxisversuche / Wissensvermittlung

**Beschreibung:** Die Leistung im Bereich der Praxisversuche und der Wissensvermittlung wird reduziert.

<b>Entlastungspotenzial:</b>	Franken	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	ab 2018
	Aufwandminderung	3'000	7'000	11'000	15'000

**Massnahme Nr.:** 440-12**Massnahme:** Delegation Weinlesekontrolle

**Beschreibung:** Die systematische Weinlesekontrolle wird delegiert, und der Kanton übernimmt nur noch die Überprüfung mittels Risikoanalyse mit Berichterstattung.

<b>Entlastungspotenzial:</b>	Franken	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	ab 2018
	Aufwandminderung	25'000	25'000	25'000	25'000

**Massnahme Nr.:** 440-13**Massnahme:** Betriebsstrukturdatenerhebung: Kostenüberwälzung an Adressaten

**Beschreibung:** Verursachte Verwaltungskosten bei der Betriebsstrukturdatenerhebung werden vermehrt auf die Adressaten überwälzt.

<b>Entlastungspotenzial:</b>	Franken	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	ab 2018
	Ertragssteigerung	40'000	40'000	40'000	40'000

Legende: Finanzen: (-) Verschlechterung, (+) Verbesserung  
Stellen: (-) Abnahme, (+) Zunahme



**Massnahme Nr.:** 440-14  
**Massnahme:** Reduktion der Projekte Biodiversität und Landschaftsqualität / Überwälzung der Kosten auf die Gemeinden  
**Beschreibung:** Die Projekte Biodiversität und Landschaftsqualität werden reduziert und die Kosten werden auf die Gemeinden überwälzt.

<b>Entlastungspotenzial:</b>	Franken	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	ab 2018
	Aufwandminderung		200'000	300'000	300'000

**Massnahme Nr.:** 440-15  
**Massnahme:** Umwelt und Ökoprojekte beenden  
**Beschreibung:** Umwelt- und Ökoprojekte werden, wenn möglich, beendet.

<b>Entlastungspotenzial:</b>	Franken	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	ab 2018
	Aufwandminderung	7'000	15'000	30'000	60'000

**Massnahme Nr.:** 440-16  
**Massnahme:** Reduktion von Fördermassnahmen im Bereich der Grundlagen- und Strukturverbesserungsprojekte  
**Beschreibung:** Die Grundlagen- und Strukturverbesserungsprojekte werden reduziert.

<b>Entlastungspotenzial:</b>	Franken	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	ab 2018
	Aufwandminderung	125'000	300'000	500'000	500'000

**Massnahme Nr.:** 440-17  
**Massnahme:** Reduktion der Projekte zur regionalen Entwicklung (PRE)  
**Beschreibung:** Die Projekte zur regionalen Entwicklung (PRE) werden reduziert.

<b>Entlastungspotenzial:</b>	Franken	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	ab 2018
	Aufwandminderung	10'000	15'000	10'000	10'000

## 500 - Zentrale Dienstleistungen und Projekte DGS

**Massnahme Nr.:** 500-10  
**Massnahme:** Stärkere Koordination und Führung familienfördernder Projekte ausserhalb FFG (Verbindliche Standards bei Wirkungsevaluationen)

**Beschreibung:** In der kantonalen Verwaltung werden von verschiedenen Bereichen aus (Prävention, Kinder- und Jugendpolitik, Integration, Sozialpolitik, Gesundheitsförderung, etc.) diverse Projekte geführt, welche die Förderung der Familie zum Ziel haben. Durch stärkere Koordination und interdepartementale Zusammenarbeit können Doppelspurigkeiten verhindert, verbindliche Standards in Sachen externe Wirkungsevaluationen erarbeitet und gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit geplant/umgesetzt werden.

<b>Entlastungspotenzial:</b>	Franken	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	ab 2018
	Aufwandminderung	20'000	20'000	20'000	20'000

## 520 - Gesundheitsschutz

**Massnahme Nr.:** 520-10  
**Massnahme:** Reduktion der Leistung "Präventivmedizinische Massnahmen und Gesundheitsförderung allgemein"

**Beschreibung:** Die Aufwendungen werden unter Berücksichtigung der bundesgesetzlichen Vorgaben um 10 % reduziert.

<b>Entlastungspotenzial:</b>	Franken	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	ab 2018
	Aufwandminderung	150'000	150'000	150'000	150'000

**Massnahme Nr.:** 520-11  
**Massnahme:** Kürzung der Leistung "Schwerpunktprogramme"

**Beschreibung:** Die Leistung wird bei allen Schwerpunktprogrammen um 10 % reduziert, so dass kein Programm vollständig gestrichen werden muss (Gesundes Körpergewicht mit Fokus Kleinkinder und deren Eltern, Gesund und zwägi de Schuel, Betriebliche Gesundheitsförderung, Gesundheitsförderung im Alter und Psychische Gesundheit).

<b>Entlastungspotenzial:</b>	Franken	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	ab 2018
	Aufwandminderung	56'900	56'900	56'900	56'900

Legende: Finanzen: (-) Verschlechterung, (+) Verbesserung  
 Stellen: (-) Abnahme, (+) Zunahme

**Massnahme Nr.: 520-12****Massnahme: Anpassung Staatsbeitrag bei der Suchtprävention Aargau**

**Beschreibung:** Eine Reduktion des Staatsbeitrages um 10% bringt eine Einsparung in der Höhe von Fr. 140'000.

<b>Entlastungspotenzial:</b>	Franken	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	ab 2018
	Aufwandsminderung	140'000	140'000	140'000	140'000

**Massnahme Nr.: 520-13****Massnahme: Einführung einer kostenpflichtigen 900er ärztlichen Notrufnummer**

**Beschreibung:** Anstelle der bisherigen Gratis-800er ärztlichen Notrufnummer, die von einem externen Anbieter (medphone) betrieben wird, wird ab 1.7.2014 eine kostenpflichtige 900er Notrufnummer eingeführt. Auch diese wird von medphone betrieben und wird kostendeckend sein.

<b>Entlastungspotenzial:</b>	Franken	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	ab 2018
	Aufwandsminderung	150'000	150'000	960'000	660'000

**Massnahme Nr.: 520-14****Massnahme: Anpassung Staatsbeitrag bei der ambulanten Suchtberatung**

**Beschreibung:** Eine Reduktion des Staatsbeitrages um 10% bringt eine Entlastung des Kantonsbudgets um Fr. 500'000.

<b>Entlastungspotenzial:</b>	Franken	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	ab 2018
	Aufwandsminderung	500'000	500'000	500'000	500'000

**533 - Verbraucherschutz****Massnahme Nr.: 533-10****Massnahme: Gebührenanpassung Berichtsgebühr in der Lebensmittelkontrolle**

**Beschreibung:** Für das Ausstellen einer Verfügung wird eine Kanzleigebür von Fr. 20 erhoben. Dieser seit Jahren unveränderte Betrag deckt den in der Administration anfallenden Aufwand (Bereinigung und Ausfertigung Bericht, Rechnungsstellung, Kopie und Ablage) nicht. Entsprechend wird ein Anheben der Gebühr auf Fr. 30 je Bericht vorgeschlagen.

<b>Entlastungspotenzial:</b>	Franken	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	ab 2018
	Ertragssteigerung	21'000	21'000	21'000	21'000

**Massnahme Nr.: 533-11****Massnahme: Bearbeitungsgebühr für Verrechnung der Tierkörperentsorgung**

**Beschreibung:** Stellvertretend für die Gemeinden unterhält der Kanton Aargau (AVS) einen Vertrag mit der Entsorgungsfirma GZM für die Entsorgung von Tierkörpern aus Sammelstellen bzw. Direktabholung ab Hof. Für diese Aufwendungen ist das AVS Rechnungsempfänger. Es verrechnet die anfallenden Kosten periodisch den Gemeinden, ohne dabei einen Aufwand für die damit verbundene Administration zu erheben. Zur Deckung des administrativen Aufwandes ist die Erhebung einer Bearbeitungsgebühr für jede anfallende Rechnung vorgesehen. Im Falle einer Gebühr von Fr. 20 je Rechnung ist mit einem Mehrertrag von rund Fr. 25'000 zu rechnen. Zur Umsetzung dieses Vorschlages ist eine Änderung der kantonalen Gebührenverordnung erforderlich.

<b>Entlastungspotenzial:</b>	Franken	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	ab 2018
	Ertragssteigerung	25'000	25'000	25'000	25'000

**Massnahme Nr.: 533-12****Massnahme: Leistungsreduktion in der Leistungsgruppe Veterinärdienst**

**Beschreibung:** Eine Leistungsreduktion in der Zusammenarbeit bei Tierschutzfragen mit Gemeinden und Dritten ist möglich.

<b>Entlastungspotenzial:</b>	Franken	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	ab 2018
	Aufwandsminderung	10'000	10'000	10'000	10'000

**Massnahme Nr.: 533-13****Massnahme: Gebührenanpassung bei Verstössen im Tierschutzbereich**

**Beschreibung:** Der zur Tarifgestaltung in der kantonalen Tierschutzverordnung (393.111) festgelegte gesetzliche Gebührenrahmen kann im Sinne der Verrechnung des effektiven Vollzugsaufwandes stärker ausgeschöpft werden.

<b>Entlastungspotenzial:</b>	Franken	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	ab 2018
	Ertragssteigerung	25'000	25'000	25'000	25'000

Legende: Finanzen: (-) Verschlechterung, (+) Verbesserung  
Stellen: (-) Abnahme, (+) Zunahme

**Massnahme Nr.:** 533-14**Massnahme:** **Gebührenerhöhung auf Hundetaxe****Beschreibung:** Mit der tendenziellen Zunahme des Aufwandes im Hundewesen (Zuwanderung, Stellenwert des Tieres (Hundes) als Sozialpartner etc.) ist eine Festlegung der Hundetaxe auf Fr. 115 (Katonsanteil: Fr. 15) vertretbar.

<b>Entlastungspotenzial:</b>	Franken	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	ab 2018
	Ertragssteigerung	180'000	180'000	180'000	180'000

**535 - Gesundheitsversorgung****Massnahme Nr.:** 535-10**Massnahme:** **Reduktion der gemeinwirtschaftlichen Leistungen (GWL)**

**Beschreibung:** Mit den GWL werden Leistungen abgegolten, welche nicht über die Tarife bezahlt sind. Der Kanton Aargau verfügt im Gegensatz zu anderen Kantonen nur über einen schmalen Katalog an GWL, welcher folgende Leistungen enthält:

- Weiterbildung Ärztinnen/Ärzte bis zum Erwerb des ersten Weiterbildungstitels (gemäss VKL Art. 7)
- Ausbildung Unterassistenten und Blockstudenten- Forschung- Einsatzleitstelle N 144
- Geschützte Operationsstellen
- Kinderschutz
- Sektorisierte Versorgung, z.B. psychiatrische Ambulatorien und Tageskliniken ohne ausreichende Deckung der Kosten
- Heroin-Abgabestelle
- Umsetzung Kindes- und Erwachsenenschutzrecht KESR

<b>Entlastungspotenzial:</b>	Franken	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	ab 2018
	Aufwandminderung	2'000'000	2'000'000	2'000'000	

**540 - Militär und Bevölkerungsschutz****Massnahme Nr.:** 540-10**Massnahme:** **Anpassung der Personalsituation im Amt für Militär und Bevölkerungsschutz (AMB) an die Leistungsmenge****Beschreibung:** Im Rahmen der ordentlichen Pensionierungen und Abgänge werden bis ins Jahr 2017 in der AMB drei Vollzeitstellen abgebaut.

<b>Entlastungspotenzial:</b>	Franken	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	ab 2018
	Aufwandminderung	100'000	200'000	300'000	

**Massnahme Nr.:** 540-11**Massnahme:** **Weiterverrechnung der Aufwendungen für die Kernkraftwerke werden den Werken in Rechnung gestellt.****Beschreibung:** Bisher werden die Aufwendungen für die Massnahmen zum Schutz der Bevölkerung vor den Auswirkungen eines KKW-Unfalles den Werken nicht in Rechnung gestellt.

<b>Entlastungspotenzial:</b>	Franken	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	ab 2018
	Ertragssteigerung	100'000	100'000	100'000	100'000

**Massnahme Nr.:** 540-12**Massnahme:** **Erhöhung der Tarife bei der Vermietung von Schulungsräumen und Ausbildungsanlagen**

**Beschreibung:** Um eine hohe Auslastung der Ausbildungsanlagen und Schulungsräume im Zivilschutzausbildungszentrum in Eiken zu erreichen, werden diese zur Restnutzung vermietet. Um den Ertrag zu optimieren, müssen die Tarife für Vermietungen angepasst werden. Durch die Restnutzung der Schulungsräume und Ausbildungsanlagen wurden 2012 Einnahmen in der Höhe von Fr. 104'000 generiert. Diese Vermietungen finden ausschliesslich ausserhalb unserer Belegungszeiten statt. Nur mit dieser Fremdnutzung können die Vorgaben aus dem AFP (Auslastungsgrad der Schulungsräume des Zivilschutzausbildungszentrums 80%) erreicht werden. Die Vermietungsgebühren sind in der kantonalen Verordnung vorgegeben.

<b>Entlastungspotenzial:</b>	Franken	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	ab 2018
	Ertragssteigerung	10'000	10'000	10'000	10'000

Legende: Finanzen: (-) Verschlechterung, (+) Verbesserung  
 Stellen: (-) Abnahme, (+) Zunahme

**Massnahme Nr.: 540-13****Massnahme: Vermietung Kantine OASE an einen externen Pächter (Zivilschutzausbildungszentrum Eiken)**

**Beschreibung:** Die Kantine dient primär der Verpflegung der Teilnehmenden in den Kursen. Im Rahmen einer Neuüberprüfung kann das bisherige Konzept (Lieferung des Essens durch SV und Betrieb Kiosk durch Mitarbeiter Sektion Ausbildung) überprüft und nötigenfalls eine Fremdvermietung ins Auge gefasst werden. Pro Jahr wird nach Abzug aller Kosten und Aufwendungen wie Löhne, Pachtzins usw. ein durchschnittlicher Nettogewinn von ca. Fr. 25'000 erwirtschaftet. Das aufgeführte Entlastungspotenzial von Fr. 90'000 berücksichtigt nur die Personalkosten.

Entlastungspotenzial:	Franken	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	ab 2018
	Aufwandminderung		90'000	90'000	90'000

**Massnahme Nr.: 540-14****Massnahme: Zusammenarbeit im Bereich Bevölkerungsschutz mit Nachbarkantonen (Materialforum, Regionale Reparaturenstellen) verstärken.**

**Beschreibung:** Eine Optimierung kann durch eine verstärkte Zusammenarbeit mit den anderen Kantonen erzielt werden. Dabei muss jedoch die Kompatibilität des Materials mit den anderen Partnern im Bevölkerungsschutz Aargau sichergestellt sein.

Entlastungspotenzial:	Franken	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	ab 2018
	Aufwandminderung		20'000	20'000	20'000

**Massnahme Nr.: 540-15****Massnahme: Erhöhung der Kostenanteile der Gemeinden für Unterhalt und Betrieb der zentralen Auslösestellen**

**Beschreibung:** Gemäss der Verordnung über die Warnung und Alarmierung im Kanton Aargau (AV-AG) werden den Gemeinden Kostenanteile für Unterhalt und Betrieb der zentralen Auslösestellen verrechnet und zwar Fr. 60 pro Sirene (390 Sirenen x Fr. 60 = rund Fr. 23'500). Vorschlag: Erhöhung der Kostenanteile auf Fr. 120 pro Sirene.

Entlastungspotenzial:	Franken	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	ab 2018
	Ertragssteigerung	23'500	23'500	25'000	25'000

**Massnahme Nr.: 540-16****Massnahme: Reduktion der Anzahl Standorte des Kantonalen Führungsstabes**

**Beschreibung:** Der KFS verfügt über verschiedene unter- und oberirdische Führungsstandorte:  
 - Zeughaus Aarau (oberirdische Stao in den Sitzungszimmern)  
 - KP-B (unterirdische Anlage im Verwaltungsgebäude Buchenhof)  
 - Stao für Regierung, Grosse Rat und Verwaltung sowie als geschützter Standort für das kantonale Katastrophen-Einsatzelement).  
 - KP-L (unterirdische Anlage bei der Landw. Schule Liebegg, Gränichen)  
 - geschützter Stao für KFS z.B. bei einem KKW Störfall oder einem Erdbeben).  
 Nach Inbetriebnahme der kantonalen Notrufzentrale (KNZ) kann auf den Stao im Zeughaus Aarau verzichtet werden.

Entlastungspotenzial:	Franken	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	ab 2018
	Aufwandminderung	2'000	2'000	2'000	2'000

**Massnahme Nr.: 540-17****Massnahme: Neukonzeption des aargauischen Zivilschutzes**

**Beschreibung:** Reduktion der Anzahl Zivilschutzorganisationen auf der Basis der Konzeption ZS AG 2013 (Fusion zu grösseren regionalen Zivilschutzorganisationen).

Entlastungspotenzial:	Franken	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	ab 2018
	Aufwandminderung				

**545 - Sozialversicherungen****Massnahme Nr.: 545-10****Massnahme: Mindesthöhe der jährlichen Ergänzungsleistungen (EL)**

**Beschreibung:** Neue Ausrichtung gemäss Art. 26 ELV (EL und Differenzbetrag zur Prämienverbilligung); keine Prüfung der IPV, sondern Berücksichtigung der Richtprämie.

Entlastungspotenzial:	Franken	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	ab 2018
	Aufwandminderung	1'000'000	1'000'000	1'000'000	1'000'000

**605 - Baubewilligung und Recht****Massnahme Nr.:** 605-10**Massnahme:** Erhöhung der Gebühr für die Behandlung von Gesuchen für Bauten und Anlagen

**Beschreibung:** Massnahmen zur Anpassung der Verordnung:  
 1) Anhebung der Mindestgrenze um Fr. 50 auf Fr. 350.  
 2) Anhebung des Promillesatzes um 0.5‰ auf 2.5‰.  
 3) Schaffung einer Möglichkeit zur Anhebung des Maximalbetrags (z.B. bei Bauvorhaben in dreistelliger Millionenhöhe bei grossem kantonalem Aufwand).

<i>Entlastungspotenzial:</i>	<i>Franken</i>	<i>Plan 2015</i>	<i>Plan 2016</i>	<i>Plan 2017</i>	<i>ab 2018</i>
	Ertragssteigerung	150'000	150'000	150'000	150'000

**Massnahme Nr.:** 605-11**Massnahme:** Bei Rückzügen von Beschwerden in der Regel reduzierte Verfahrenskosten auferlegen, sobald ein nennenswerter Aufwand angefallen ist

**Beschreibung:** Bei Rückzug der Beschwerde sollen künftig in der Regel reduzierte Verfahrenskosten auferlegt werden, wenn im Rahmen der Instruktion ein nennenswerter Aufwand entstanden ist. Im Rahmen des pflichtgemässen Ermessens und unter Beachtung der Rechtsgleichheit sollen die reduzierten Verfahrenskosten so bemessen werden, dass der "Anreiz", die Beschwerde zurückzuziehen, nicht beseitigt wird, weil der Rückzug grundsätzlich eine kostensparende und effiziente Verfahrenserledigung darstellt. Im Rahmen der Instruktion werden im Interesse der Beschwerdeführenden viele Rechts- und Sachverhaltsfragen abgeklärt, was u.a. die Überarbeitung des Baugesuchs erleichtert. Diese Leistungen sollen nicht mehr zum Null-Tarif erfolgen.

<i>Entlastungspotenzial:</i>	<i>Franken</i>	<i>Plan 2015</i>	<i>Plan 2016</i>	<i>Plan 2017</i>	<i>ab 2018</i>
	Ertragssteigerung	40'000	40'000	40'000	40'000

**Massnahme Nr.:** 605-12**Massnahme:** Ausschöpfung des Gebührenrahmes für departementale Rechtsentscheide

**Beschreibung:** Künftig soll die Behörde generell höhere Gebühren verlangen, indem sie die Gebühren im oberen Rahmen des Gebührentarifs festsetzt und vermehrt den Maximalbetrag in Rechnung stellt. Hierzu muss die Behörde einzig ihre interne Richtlinie anpassen. Eine gleichzeitige Anpassung des Gebührendeckrets ist dazu nicht nötig.

<i>Entlastungspotenzial:</i>	<i>Franken</i>	<i>Plan 2015</i>	<i>Plan 2016</i>	<i>Plan 2017</i>	<i>ab 2018</i>
	Ertragssteigerung	35'000	35'000	35'000	35'000

**610 - Raumentwicklung****Massnahme Nr.:** 610-10**Massnahme:** Reduktion der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit und Interessenwahrnehmung

**Beschreibung:** Eine Reduktion der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit und Interessenwahrnehmung würde dazu führen, dass eine weitere Priorisierung des Einsatzes der Ressourcen im Zusammenhang mit der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit stattfinden müsste. Dabei wäre auch zu berücksichtigen, in welcher sachlichen Tiefe die Abteilung Raumentwicklung mitwirken oder mitarbeiten würde.

<i>Entlastungspotenzial:</i>	<i>Franken</i>	<i>Plan 2015</i>	<i>Plan 2016</i>	<i>Plan 2017</i>	<i>ab 2018</i>
	Aufwandminderung				75'000

**Massnahme Nr.:** 610-11**Massnahme:** Reduzierte Interessenwahrnehmung des Kantons in der Raumplanung

**Beschreibung:** Die reduzierte Interessenwahrnehmung des Kantons in der Raumplanung würde dazu führen, dass eine weitere Priorisierung des Einsatzes der Ressourcen im Bezug auf die regionalen Themen und Gremien (Bund und Nachbarkantone) stattfinden müsste. Dabei wäre auch zu berücksichtigen, in welcher sachlichen Tiefe die Abteilung Raumentwicklung mitwirken oder mitarbeiten würde.

<i>Entlastungspotenzial:</i>	<i>Franken</i>	<i>Plan 2015</i>	<i>Plan 2016</i>	<i>Plan 2017</i>	<i>ab 2018</i>
	Aufwandminderung	45'000	45'000	45'000	45'000

**620 - Umweltschutz****Massnahme Nr.:** 620-10**Massnahme:** **Erstreckung Ersatzbeschaffung Ölwehrfahrzeuge**

**Beschreibung:** Die bereits beschlossene gestaffelte Ersatzbeschaffung der Ölwehrfahrzeuge könnte zeitlich erstreckt werden, ausser die Einsatzfähigkeit eines bestehenden Fahrzeugs wäre nicht mehr gewährleistet. Ein Verzicht auf die Ersatzbeschaffung ist nicht möglich. Die Beschaffung von vier Fahrzeugen kann bis Ende 2014 abgeschlossen werden. Für zwei Fahrzeuge wird die Beschaffung vorläufig sistiert.

<b>Entlastungspotenzial:</b>	Franken	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	ab 2018
	Aufwandminderung	500'000	500'000	500'000	-500'000

**Massnahme Nr.:** 620-11**Massnahme:** **Reduktion der Beurteilungstiefe von lärmrelevanten Baugesuchen und Nutzungsplanungen**

**Beschreibung:** Reduktion der Beurteilungstiefe von lärmrelevanten Baugesuchen und Nutzungsplanungen.

<b>Entlastungspotenzial:</b>	Franken	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	ab 2018
	Aufwandminderung	6'000	6'000	6'000	6'000

**625 - Umweltentwicklung****Massnahme Nr.:** 625-10**Massnahme:** **Zurückstellung von Auenprojekten**

**Beschreibung:** Planung und Realisierung diverser Auenprojekte wie z.B. ASP Wildegg-Brugg, Villnachern, Schachen Sins-Reussegg zurückstellen.

<b>Entlastungspotenzial:</b>	Franken	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	ab 2018
	Aufwandminderung	641'000	240'000	280'000	-400'000

**Massnahme Nr.:** 625-11**Massnahme:** **Reduktion der jährlichen kantonalen Mittel für Bewirtschaftungsverträge mit Landwirten um Fr. 0.4 Mio.**

**Beschreibung:** Der Nettoaufwand seitens AB 625; Umweltentwicklung für Bewirtschaftungsverträge wird um Fr. 0.4 Mio. gekürzt und bei einem jährlichen Beitrag von Fr. 1.5 Mio. plafoniert.

<b>Entlastungspotenzial:</b>	Franken	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	ab 2018
	Aufwandminderung	420'000	320'000	320'000	320'000

**Massnahme Nr.:** 625-12**Massnahme:** **Reduktion der Abgeltungen ökologischer Leistungen beim Abschluss neuer bzw. erneuerter Bewirtschaftungsverträge mit Landwirten**

**Beschreibung:** Beim Abschluss neuer bzw. erneuerter Bewirtschaftungsverträge werden die ökologischen Leistungen zu einem tieferen Ansatz vergütet als heute im Anhang der ÖkoV (Verordnung über die Abgeltung ökologischer Leistungen) festgelegt. Dies in einem Umfang von 10% der heutigen Beiträge. Laufende Verträge bleiben unangetastet.

<b>Entlastungspotenzial:</b>	Franken	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	ab 2018
	Aufwandminderung	50'000	100'000	150'000	150'000

**Massnahme Nr.:** 625-13**Massnahme:** **Erstreckung der Sanierung von Wildtierkorridoren kantonalen Bedeutung**

**Beschreibung:** Die Sanierung der 8 verbleibenden kantonalen Wildtierkorridore wird gestaffelt.

<b>Entlastungspotenzial:</b>	Franken	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	ab 2018
	Aufwandminderung				150'000

**Massnahme Nr.:** 625-14**Massnahme:** **Erstreckung der Umsetzung Gewässerschutzgesetz /-verordnung des Bundes**

**Beschreibung:** Die Umsetzung der Gewässerschutzgesetzgebung würde nicht gemäss den aktuellen zeitlichen Vorgaben des Bundes, sondern gemäss kantonalen Vorgaben erfolgen.

<b>Entlastungspotenzial:</b>	Franken	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	ab 2018
	Aufwandminderung	20'000	20'000	20'000	-30'000

**Massnahme Nr.: 625-15****Massnahme: Zurückstellung von Hochwasserschutzprojekten**

**Beschreibung:** Planung und Realisierung diverser Hochwasserschutzprojekte, wie z.B. HWS Jonenbach (Jonen), HWS Furtbach (Würenlos), HWS Wigger (Zofingen-Strengelbach) zurückstellen.

<b>Entlastungspotenzial:</b>	Franken	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	ab 2018
	Aufwandminderung	900'000	1'000'000	1'200'000	-1'915'000

**Massnahme Nr.: 625-16****Massnahme: Reduktion Gewässerrevitalisierung unter die Vorgabe gemäss § 32 Abs. 2 Wassernutzungsgesetz**

**Beschreibung:** Reduktion der kantonalen Mittel für Gewässerrevitalisierung.

<b>Entlastungspotenzial:</b>	Franken	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	ab 2018
	Aufwandminderung	200'000	200'000	200'000	200'000

**Massnahme Nr.: 625-17****Massnahme: Verzicht auf Uferreparaturen und Ufersicherungen im Landwirtschaftsgebiet und im Wald**

**Beschreibung:** Uferanrisse, Uferabbrüche, Ufererosionsstellen werden nur noch im Siedlungsgebiet saniert. Im Wald und im Landwirtschaftsgebiet werden nur noch Mäh- und Forstarbeiten vorgenommen. Es werden keine Unterhalts-/Reparaturarbeiten an Ufern mehr durchgeführt, d.h. Erosionsstellen werden nicht mehr geflickt.

<b>Entlastungspotenzial:</b>	Franken	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	ab 2018
	Aufwandminderung	250'000	300'000	300'000	300'000

**635 - Verkehrsangebot****Massnahme Nr.: 635-11****Massnahme: ÖV-Angebot; Reduktion Abgeltungsbetrag bei gleichbleibender Leistung**

**Beschreibung:** Mit der strikten Einhaltung der Vorgaben des Kantons bzgl. Offerten der Transportunternehmungen, den Verhandlungen mit dem Bund (zusätzliche Beteiligung) sowie der Umsetzung der bereits geplanten Tarifmassnahmen wird der Abgeltungsbeitrag reduziert.

<b>Entlastungspotenzial:</b>	Franken	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	ab 2018
	Aufwandminderung	1'500'000	1'500'000	1'500'000	1'500'000

**640 - Verkehrsinfrastruktur****Massnahme Nr.: 640-10****Massnahme: Entlastung der ordentlichen Rechnung durch die Spezialfinanzierung Strassenrechnung**

**Beschreibung:** Die Leistungen der Kantonspolizei zugunsten der Verkehrssicherheit werden heute zu 2/3 aus der Strassenkasse finanziert. Dazu besteht eine Leistungsvereinbarung zwischen DVI und BVU. Da die Leistungen der mobilen Patrouillen vollumfänglich zu Gunsten der Strassenbenützer und der Verkehrssicherheit erstellt werden, soll die Abgeltung auf 100% erhöht werden.

<b>Entlastungspotenzial:</b>	Franken	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	ab 2018
	Ertragssteigerung	5'500'000	5'500'000	5'500'000	5'500'000

**645 - Wald, Jagd und Fischerei****Massnahme Nr.: 645-10****Massnahme: Reduktion Beratungsleistungen Waldbewirtschaftung**

**Beschreibung:** Reduktion der Beratung der Forstbetriebe bei der Umsetzung des Bodenschutzes bei der Waldbewirtschaftung.

<b>Entlastungspotenzial:</b>	Franken	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	ab 2018
	Aufwandminderung	10'000	30'000	30'000	30'000

**Massnahme Nr.:** 645-11**Massnahme:** Verwendung der Rücklagen im Aufgabenbereich Wald**Beschreibung:** Auflösung der Rücklagen gemäss gesetzlichen Vorgaben (AWaG, AWaD, AWaV).

Entlastungspotenzial:	Franken	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	ab 2018
Ertragssteigerung					700'000

**Massnahme Nr.:** 645-12**Massnahme:** Verschiebung Ersatzbeschaffung Forstfahrzeug**Beschreibung:** Die im 2016 geplante Ersatzbeschaffung wird auf 2018 verschoben, sofern nicht eine - heute nicht voraussehbare - Dringlichkeit besteht.

Entlastungspotenzial:	Franken	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	ab 2018
Aufwandminderung			450'000		-450'000

**Massnahme Nr.:** 645-13**Massnahme:** Erhöhung Pachtzinseinnahmen Fischereireviere**Beschreibung:** Bei der Neuverpachtung der Fischereireviere 2018-2025 könnten die Pachtzinseinnahmen um 10% erhöht werden.

Entlastungspotenzial:	Franken	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	ab 2018
Ertragssteigerung				-40'000	25'000

**Massnahme Nr.:** 645-14**Massnahme:** Erhöhung Bagatellschadengrenze Wildschadenabgeltung**Beschreibung:** Die Bagatellschadengrenze könnte von Fr. 100 auf Fr. 300 erhöht werden.

Entlastungspotenzial:	Franken	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	ab 2018
Aufwandminderung		-70'000	50'000	50'000	50'000